

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 1 (1925-1926)  
**Heft:** 1

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

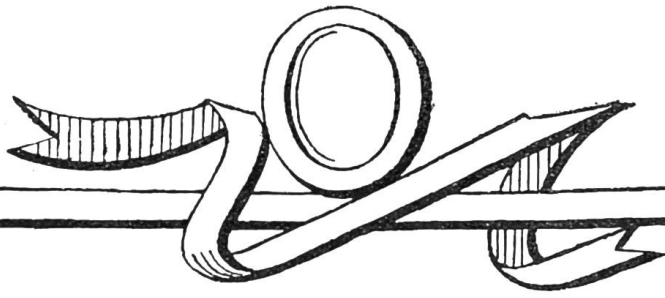
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

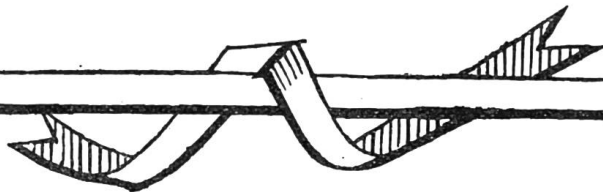
**Download PDF:** 02.04.2026

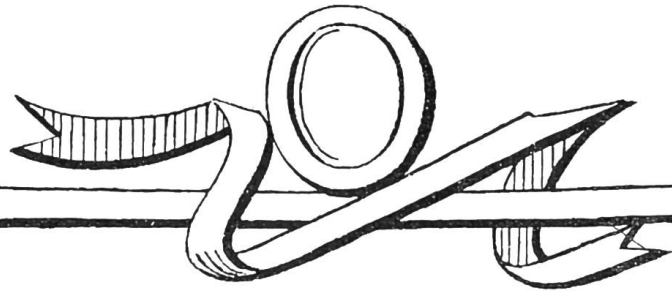
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
<b>Die Sonne scheint für alle Leut</b>	
Die Seite der Herausgeber . . . . .	5
<b>Das Schwingfest oder die Patrioten von Knorzwil</b>	
Eine Erzählung von Emil Schibli. Illustriert von H. Zurflüh . . . . .	6
<b>Meine Klienten grüssen mich auf der Strasse nicht</b>	
Betrachtungen eines Leihhausbeamten. Illustriert von Willy Wenk . . . . .	11
<b>Ein Opfer der Liebe</b>	
Bilderbogen für Erwachsene von Briggs . . . . .	17
<b>Das Revolutionäre in Hodler war sein Bernertum</b>	
Von C. A. Loosli. Mit zwei unveröffentlichten Zeichnungen und einer vergessenen Festkarte von Ferdinand Hodler . . . . .	18
<b>Fräulein Matter, Korrespondentin</b>	
Aus dem Tagebuch eines Bürofräuleins. Illustriert von Ernst Georg Rüeegg; verschiedene Scherenschnitte . . . . .	26
<b>Kinderweisheit</b>	
Lustige Aussprüche von Kindern. Mit einer Kinderzeichnung . . . . .	36
<b>Was tut der Pfarrer an Werktagen</b>	
Von Ludwig Köhler, Professor an der Universität Zürich. Illustriert von Karl Itschner . . . . .	37
<b>Im Soufflierkasten</b>	
Von Frau Thea Reinhardt, Souffleuse am Schauspielhaus Zürich. Illustriert von Fritz Traffelet . . . . .	44
<b>Methode führt zum Ziel</b>	
Bilderbogen für Erwachsene . . . . .	48
<b>Einer Kranken Nachtsang</b>	
Gedicht von Franziska Stöcklin . . . . .	49
<b>Konkurs und Konkursiten</b>	
Aus einem Notariat. Illustriert von Fred Stauffer . . . . .	51
<b>Der Bauernsohn</b>	
Von Nationalrat G. Gnägi, Landwirt . . . . .	56





	Seite
<b>Der Krüppel</b>	
Eine Erzählung von Jakob Stettler. Illustriert von Ernst Georg Rüegg	61
<b>Rätsel</b> . . . . .	65
<b>Schrift und Charakter</b>	
Von Nina von Albertini . . . . .	66
<b>Der Abschied</b>	
Eine Erzählung von Sophie Kunz. Illustriert von Karl Ludwig	67
<b>Die scheeni Predigt</b>	
Gedicht von Philipp David . . . . .	71
<b>Wer nie sein Brot mit Tränen ass . . . .</b>	
Wie kann sich eine Witwe, die keinen Beruf erlernt hat, ohne Vermögen durchbringen? Das Ergebnis einer Rundfrage. Illustriert von Dora Hauth . . . . .	73
<b>Der Grossvater von Guggisberg</b>	
Bilderbogen für Kinder. Von Nelly Schmid . . . . .	82
<b>Probleme des Lebens</b>	
Ein moderner Briefkasten . . . . .	83
<b>Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land . . . .</b>	
<b>Die Herbst-Wintermode</b>	
Von unserer Modekorrespondentin Frau Georgette Hämig, Paris, mit Skizzen der Verfasserin . . . . .	85
<b>Die Schönheit der Hände ist so wichtig wie die des Gesichts</b>	
Von unserer Spezialistin für Kosmetik, Frau Dr. med. E. G.	86
<b>Schweizer-Küchenspezialitäten</b>	
Original-Rezepte aus dem Kanton Glarus . . . . .	89
<b>Der vereinfachte Haushalt</b>	
Redaktion Frau Helen Guggenbühl	
<b>Das elektrische Haus</b> von Hanns Günther . . . . .	92
<b>Praktische Einfälle von Hausfrauen</b> . . . . .	93

*Das Titelbild wurde entworfen von Willy Wenk. Die Illustrationen zu dem Artikel „Der Bauernsohn“ sind dem vortrefflichen Werke „Bürndütsch“, von Dr. Emanuel Friedli, Verlag A. Francke A.-G., Bern, entnommen. Die Vignetten auf Seite 10, 86, 48, 59, 70, 94 wurden mit der freundlichen Erlaubnis des Kupferstichkabinetts Zürich, die Vignetten auf Seite 16, 55, 66 mit freundlicher Erlaubnis der Bürgerbibliothek Luzern reproduziert.*

